

Die Betrachtung der Werte der durch den Düsseldorfer Betrieb verursachten Erhöhungen in der Tabelle zeigt im Wesentlichen vier Bereiche von Werten :

- Werte Null besagen, dass der Düsseldorfer Flugbetrieb am Ort des jeweiligen Einzelpunktes keine akustische Wirkung hat.
- Wo Erhöhungswerte über 8 dB(A) auftreten, liegt unter alleinigem MGL-Flugbetrieb eine extrem niedrige Grundbelastung vor. Dort bewirken die hinzukommenden Düsseldorfer Flugstrecken zahlenmäßig eine starke Erhöhung, was dennoch in der Gesamtbelastung zu einem relativ geringen Dauerschallpegel von höchstens 40 dB(A) führt.
- Der Punkt 23 Kleinenbroich und seine unmittelbaren Nachbarn liegen sehr nahe bei den Anflügen 05 Düsseldorf. Diese verursachen noch eine Erhöhung um 2,5 dB(A) von 44,1 auf 46,6 dB(A), obwohl dort die Höhen der Anflüge schon über 800 m liegen.
- Die beiden Punkte Eickerend und Maternus-Grundschule liegen etwa 1500 m seitlich zur Düsseldorfer Anfluggrundlinie und erfahren natürlich auch von dieser Seite Fluglärm. Da jedoch die dort wesentlich niedriger fliegenden Anflüge 31 MGL schon Leq-Werte um die 57 dB(A) erzeugen, bewirken die zusätzlichen Düsseldorfer Anflüge nur eine Erhöhung von 0,1 bzw. 0,2 dB(A) im Leq-Wert. An einem anderen Ort mit niedrigerem Grundpegel wäre der Erhöhungswert aufgrund solcher Düsseldorfer Belastung deutlich höher.

#### 4.5 Zusammenfassung 2

Insgesamt betrachtet reicht der akustische Einfluß des Düsseldorfer Flugbetriebes bis etwa 2000 m Seitenabstand parallel zur Mönchengladbacher Anfluggrundlinie. Speziell der Einfluß der neuen Abflugstrecke MODRU4T ist damit in seiner Reichweite festgelegt. Auf die Schutzzonen des Flughafens Mönchengladbach hat der Düsseldorfer Flugbetrieb keinen Einfluß.

Im Umfeld des Kreuzungspunktes der Anfluglinien MGL 31 und DUES 05 werden Erhöhungen von 0,5 bis 0,6 dB(A) durch den Düsseldorfer Prognoseflugbetrieb registriert. Dort liegt insgesamt ein Niveau von etwa 56 dB(A) im Dauerschallpegel vor.

Im Süden bewirken die Düsseldorfer Anflüge 05 Pegelanhebungen längs der Streckenführung der Anflüge 05. Sie reichen südwestlich über Kleinenbroich hinaus, sind zahlenmäßig deutlich, doch auch mit diesen Anhebungen wird dort ein gesamter Dauerschallpegel von etwa 40 dB(A) nicht wesentlich überschritten.